

Alte Herren

Altherren wieder mit einer negativen Bilanz, aber in diesem Jahr scheint alles besser zu werden

Nur noch 14 Spiele bestritten die Alten Herren des SV Millingen im Jahr 2013. Die Unbespielbarkeit der Plätze an einigen vereinbarten Spieltagen und Absagen der gegnerischen Mannschaften waren hierfür allerdings nur zum Teil verantwortlich. Vielmehr musste auch der SV Millingen einige Spiele absagen, weil samstags aus unterschiedlichen Gründen keine komplette Mannschaft gestellt werden konnte. Und wenn einige Spiele nicht auf Mittwoch, dem eigentlichen Trainingstag, verlegt worden wären, wären es noch weniger gewesen.

Die Bilanz war ebenfalls enttäuschend. In den 14 Spielen gab es bei fünf Siegen und einem Unentschieden bei einem Torverhältnis von 16:42 acht Niederlagen.

Die meisten Spiele bestritten Thomas Rose (13), Volker Kersken (12) und Klaus Zohren, der ebenfalls auf zwölf Einsätze kam. Torschützenkönig wurde Oliver Engbring mit sieben Toren vor Frank D'Angelo, der dreimal ins gegnerische Gehäuse traf.

Beim eigenen Hallenturnier wurde im Jahr 2013 der 2. Platz belegt. Enttäuschend war dann allerdings das Abschneiden bei den Rheinberger Hallenstadtmeisterschaften, wo es nur zum 5. und letzten Platz reichte.

Es gibt aber auch sehr Erfreuliches zu berichten. Die Ü40-Mannschaft belegte in der Spielrunde des Fußballkreises Moers nach 2003 und 2004 wieder den 1. Platz und qualifizierte sich damit für das Endrundenturnier des Fußballverbandes Niederrhein am 28. Juni 2014. Hier konnte sich die Mannschaft dann allerdings mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in ihrer Vorrundengruppe nicht für das Halbfinale qualifizieren.



Die Millinger Ü40-Mannschaft nach dem Gewinn des Kreispokals:

*(hinten von links) Aldo Manca, Frank D'Angelo, Karsten Jahn, Thomas Cremers, Gerd Peerenboom
(vorne von links) Klaus Rodenborg, Ulrich van de Sandt, Herbert Verhülsdonk, Georg Königs*

Die Ü50 des SV Millingen qualifizierten sich im letzten Jahr ebenfalls für das Endrundenturnier des FVN und belegten dort einen hervorragenden 6. Platz.

Neben dem sportlichen Kräfteressen, das im vergangenen Jahr leider nicht zu Gunsten des SV Millingen ausgegangen ist, stehen aber auch außersportliche Veranstaltungen auf dem Programm.

Damit ist nicht nur die legendäre „dritte Halbzeit“ gemeint, sondern auch der Jahresausflug, der die Millinger Oldies für ein Wochenende im September zum dritten Mal hintereinander nach Willingen führte, die Weihnachtsfeier, die diesmal im „Punto“ stattfand und zu der dann auch die „besseren Hälften“ willkommen sind, und nicht zuletzt das gemeinsame Zeltlager auf dem Millinger Sportplatz mit dem schon legendären Spießbraten, der mehrere Stunden gaaanz langsam über dem Holzfeuer gedreht werden muss, damit er nicht schwindelig wird.

Auch in diesem Jahr wurden bereits einige Spiele (zumeist von den gegnerischen Mannschaften) abgesagt, aber ansonsten scheint vieles besser zu werden. Beim eigenen Hallenturnier wurde ebenso wie bei den Rheinberger Stadtmeisterschaften ohne Niederlage der 2. Platz erreicht und auch sonst kann sich die bisherige Bilanz durchaus sehen lassen. In den bisherigen fünf Spielen ging der SV Millingen viermal als Sieger vom Platz. Die Ü40- und Ü50-Mannschaften schlagen sich bislang ebenfalls ausgesprochen gut, auch wenn es schon die eine oder andere Niederlage zu verschmerzen galt.

Nach wie vor suchen die Millinger Alten Herren dringend Verstärkungen. Interessierte Spieler werden gebeten, sich mit Friedhelm Berkels, Tel. 02843-6554, oder Mario Heinen, Tel. 0174-3937041, in Verbindung zu setzen.

Ausführliche Informationen über die Millinger Altherren, ihre Siege und Niederlagen gibt es auf der Homepage des SV Millingen unter <http://alteherren.sv-millingen.de>.